

ANMELDUNG

Ihre verbindliche Anmeldung senden Sie bitte bis zum 01. April 2010 per Telefax an die 0221-478-86294.

Name

Funktion

Krankenhaus / Organisation / Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie bei

Fr. Carola Gierlich
Uniklinik Köln
Innere Medizin IV – Nephrologie und
Allgemeine Innere Medizin
Kerpener Str. 62
50937 Köln
Tel: 0221 478-3439
Fax: 0221 478-86294
E-Mail: carola.gierlich@uk-koeln.de

ORGANISATION

Dieses Symposium richtet sich an

- Intensivpflegekräfte
- Intensivmediziner
- Transplantationspflegekräfte
- Transplantationskoordinatoren

Und wird organisiert von der

Uniklinik Köln
Klinik IV für Innere Medizin
Nephrologie und Allgemeine Innere Medizin
Oberarzt Dr. Sven Teschner

Veranstaltungsort:

Uniklinik Köln
Hauptgebäude LFI, Hörsaal 2

Zertifizierung

Pflege: 9 Punkte im Rahmen der freiwilligen Registrierung

Ärzte: 4 Punkte sind bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir danken folgenden Partnern für die Unterstützung des Symposiums:

Wyeth

astellas
Leading Light for Life

NOVARTIS
ONCOLOGY

Roche

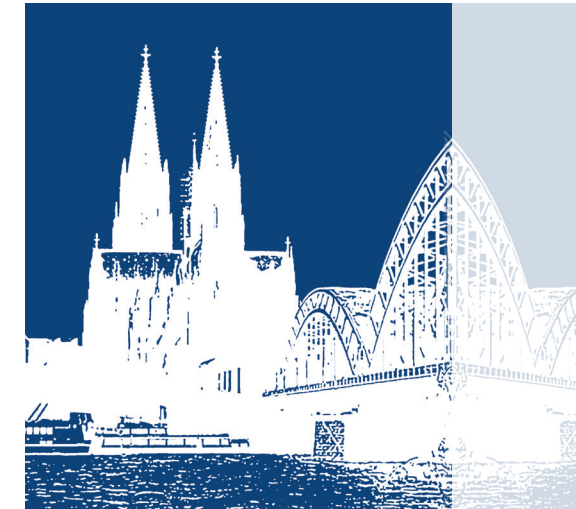
genzyme



UNIKLINIK
KÖLN

Klinik IV für Innere Medizin
Nephrologie und
Allgemeine Innere Medizin

EINLADUNG



2. Kölner Symposium Transplantationspflege

Adhärenz und Lebendspende

17. April 2010
10:00-15:00 Uhr

Hauptgebäude LFI, Hörsaal 2

ANP
Arbeitsgemeinschaft für
nephrologisches Personal e.V.

TRANSPLANTATIONS
ZENTRUM KÖLN

AKTIV
Pflege e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, Sie zum 2. Kölner Transplantationspflege-symposium einladen zu können!

Die immunsuppressive Therapie nach Organtransplantation wurde in den letzten Jahren stetig optimiert. Auch wenn weiterhin Verbesserungen möglich sind, ist die Gefahr einer Abstoßung oder schweren Infektion in den Hintergrund getreten. Daher treten nun vermehrt die Probleme einer optimalen Nachsorge in den Vordergrund, um die Funktion des Organs langfristig zu erhalten.

Hierbei spielen medizinische Aspekte wie z.B. die medikamentöse Prophylaxe von bestimmten Infektionen aber auch psychologische Aspekte wie die Therapietreue des Patienten und unsere Aufklärung über die medizinischen Maßnahmen eine wichtige Rolle. Diese Themen werden von unseren Referenten anwendungsorientiert dargestellt.

Um die Wartezeit auf ein Organ zu verkürzen, gehen die Bemühungen dahin, vermehrt Lebendspenden auch unter erschwerten Bedingungen zu realisieren. Die Referenten des Programms „Lebendspende“ stellen Ihnen hier Optionen vor und berichten über Ergebnisse. Da der Spender hierbei die wichtigste Person ist, gilt ihm/ihr unsere besondere Aufmerksamkeit, um eine optimale Vorbereitung und Nachsorge zu gewährleisten. Die praktischen Aspekte hierfür werden von Psychologen und Medizinern vorgestellt

Es ist die gemeinsame Aufgabe von Psychologen, Pflegenden und Medizinerinnen in Praxis, Dialyse und im Krankenhaus, gemeinsam mit dem Organempfänger und -spender zusammenzuarbeiten, um das Transplantationsziel einer höheren Lebensqualität und optimalen Organfunktion zu erreichen und zu erhalten.

Im Rahmen dieses Pflegesymposiums möchten wir Ihnen diese Themen praxisorientiert vorstellen und Sie zu einem interessanten Gedankenaustausch und einer bereichernden Diskussion miteinander einladen.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Tagung und freuen uns, Sie in Köln begrüßen zu können!

Marion Bundschu	Vorsitzende AfnP e.V.
Petra Hecker	Vorsitzende AKTX Pflege e.V.
Dr. Sven Teschner	Uniklinik Köln – Nephrologie

PROGRAMM

10:00 Begrüßung
Hecker/Teschner

TEIL I LEBENDSPENDE
(Moderation Hecker/Stippel)

10:15 Psychologische Evaluation und Nachsorge bei Nierenlebendspende
Vitinius

10:35 Pflege von Lebendspendern - gesund aber dennoch im Krankenhaus
Köhler

10:55 Kaffeepause

11:10 Lebendspende bei präformierten Antikörpern - blutgruppeninkompatible Transplantation - spenderspezifische Antikörper
Teschner

11:30 Spender mit Vorerkrankungen – Grenzfälle aus internistischer Sicht aus chirurgischer Sicht
Preston/Stippel

12:00 Gemeinsame Erfahrung Lebendspende
Graf et al.

12:30 Mittagspause – Buffet

TEIL II ADHÄRENZ/COMPLIANCE
(Moderation Bundschu/Teschner)

13:00 Neue Daten zur Adhärenz
Andriopoulos

13:20 Wie erreiche ich den Patienten und somit Adhärenz?
Greif-Higer

13:45 Patientenschulung als Baustein für eine gute Compliance
Marks

14:00 Kaffeepause

TEIL III PROPHYLAXEN & KONTROLLEN
(Moderation Bundschu/Teschner)

14:10 Welche Prophylaxen sind rational?
Hauser

14:30 Langfristige Nachsorge in der Praxis
Arns

14:50 Zusammenfassung und Schlussworte
Bundschu/Teschner

MODERATOREN & REFERENTEN

Dr. Niko Andriopoulos
Transplantationszentrum Köln
Uniklinik - Nephrologie

Fr. Marion Bundschu
Arbeitsgemeinschaft für nephrologisches Pflegepersonal e.V. (AfnP)

Dr. Stephanie Graf
KfH Nierenzentren Fulda/Bad Orb/Lauterbach

Dr. Gertrud Greif-Higer
Universitätsklinik Mainz
Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Fr. Sandra Köhler
Uniklinik Köln
Transplantationsstation 18/2

Fr. Lara Marks
Uniklinik Köln
Transplantationsstation 18/2

Dr. Roman Preston
Transplantationszentrum Köln
Uniklinik - Nephrologie

Prof. Dr. Ingeborg Hauser
Universitätsklinik Frankfurt
Innere Medizin III – Nephrologie

Fr. Petra Hecker
Arbeitskreis Transplantationspflege e.V. (AKTX)

Dr. Wolfgang Arns
Transplantationszentrum Köln
Städtische Klinik Merheim
Nephrologie

Prof. Dr. Dirk Stippel
Transplantationszentrum Köln
Uniklinik - Visceralchirurgie

Dr. Sven Teschner
Transplantationszentrum Köln
Uniklinik - Nephrologie

Dr. Frank Vitinius
Uniklinik Köln, Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie